

# Befreit leben lernen

## Ein Bericht über das Aktionswochenende

Unter diesem Motto stand unser Aktionswochenende, im Rahmen des 110-jährigen Bestehens des Ortsverein Solingen. Somit auch 110 Jahre christliche Suchtkrankenhilfe. Gestartet haben wir die Festlichkeiten am Freitagabend mit einem Themenabend zum Thema **Co-Abhängigkeit; Mitgegangen – Mitgefangen**. Dazu hatten wir Dr. Matthias Brecklinghaus, von der Fachklinik in Radevormwald, als Referent eingeladen. Vor ca. 80 Besucher hatte er uns in seinem ausführlichen und guten Vortrag zu diesem Thema vieles zu sagen. An Hand eines Fallbeispiels konnten wir hautnah das Verhalten eines Co-Abhängigen miterleben. In seinen Ausführungen verdeutlichte er uns, wie wichtig es ist, dass auch der Angehörige unbedingt Hilfe und Unterstützung benötigt. Was ja auch in unseren Gruppen geschieht. Nach dem Referat kam es im Plenum zum regen Austausch und zu vielen Fragen. Abschluss des Abends war ein Stehkaffee, wo noch bei vielen über das Gehörte ausgetauscht wurde.

Weiter ging es am Samstagnachmittag mit dem intrigierten **Blau Kreuz Tag** (Wandertag) des Landesverbandes Rheinland. Nach Begrüßung unseres Landesverbandsvorsitzenden Dieter Tong konnten wir im Tal der Wupper die Natur pur genießen. Die Wanderstrecke führte uns von Müngsten (Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke) nach Schloß Burg, wo früher der Graf von Berg (Namensgeber für das Bergische Land) sein Domizil hatte. Ein zümpftiges Imbiss rundete den gelungenen Wandertag ab.

Weiter ging es am Abend mit dem **Comedyabend** (ca. 160 Gäste) von Torsten Hebel aus Berlin. Im Vorprogramm unterhielt uns die hervorragende Combo der Stadtmission Solingen mit einigen Musikstücken. Unsere Ehrengäste, Bürgermeisterin der Stadt Solingen, Frau Rita Pickardt und der Landesverbandsvorsitzende Dieter Tong, haben uns zwischen den Musikstücken mit Ihren Grußworten erfreut. Nach einer kurzen Überleitung erfolgte der Höhepunkt des Abends. Mit einem 90-minütigen Programm beschäftigte Torsten Hebel unsere Lachmuskeln. Hier jetzt die einzelnen Passagen weiter zu geben, würde den Rahmen des Berichts sprengen. Nur so viel, man muss ihn einfach erlebt haben. Er gab viele lustige Anekdoten weiter, aber auch welche die uns zum Nachdenken anregten. Zum Schluss seiner Show wies er in gekonnter Manier auf unseren Schöpfer, den lebendigen und humorvollen Gott hin. Mit standing ovation für Torsten Hebel und einer Zugabe wurde der tolle Abend beendet. Leider ging dieser Abend für alle viel zu schnell um.

Am Sonntagmorgen wurde das Aktionswochenende mit einem Festgottesdienst zusammen mit der Gemeinde Stadtmission Solingen, beendet. Hierzu hatten wir unseren Bundesgeschäftsführer Reinhard Jahn eingeladen uns am diesem Morgen die Predigt zu halten. Das Thema der Predigt lautete: **Auf dem Weg zum Ziel zu einer zufriedenen Abstinenz**. In seiner eindrucksvollen Ausführung verdeutlichte er uns, dass eine Abstinenz der richtige Weg aus der Sucht ist. Eine Zufriedenheit, aber noch ein Stück mehr ist und hier kann uns der Glaube an unser lebendiger Gott und sein Sohn Jesus Christus eine große Stütze und Hilfe sein. Dieser christliche Aspekt ist auch die Grundlage für die Suchtkrankenhilfe des Blauen Kreuzes, betonte er. Mit einem Stehkaffee und Imbiss wurde das ereignisreiche Wochenende abgeschlossen.

Was mich besonders freute, dass wir an diesem ganzen Wochenende eine Delegation von unserer befreundeten Blaukreuzler Partnerstadt Aue/Sachsen zu Gast haben konnten. Dadurch wurden unsere seit 10 Jahren bestehende Freundschaft weiter vertieft.

Ein Mitarbeiter sagte treffend zu diesem Wochenende: „Es war Stress pur, aber es hat sich gelohnt, gemeinsam ein so tolles Wochenende auf die Beine zu stellen und zu erleben.“ Gleichzeitig hat dieses Miteinander unsere Gemeinschaft im Blauen Kreuz Solingen gestärkt.